

Da ist der Wurm drin

Ein Figurentheaterstück des Figurentheaters allerHAND

eine Geschichte über das Zusammenleben und leben lassen

Medientext

Der Regenwurm Gustav wohnt schon seit einer Ewigkeit in der Erde im Park. Gemütlich hat er es, genug zu fressen, genug Platz und vor allem hat er seine Ruhe. Die ist Gustav enorm wichtig.

Doch eines Abends zieht in die Nebenhöhle der junge Regenwurm Jakob ein. Dieser ist voller Tatendrang, zwar sehr freundlich, aber er spielt den ganzen Tag Musik. Das mag Gustav nicht. Ein zähes Ringen um gute nachbarschaftliche Kompromisse beginnt. Nur, gibt es denn gute Kompromisse? Obwohl in der Wurmwelt originelle Lösungen an der Tagesordnung sind, ist ein neues Miteinander erst möglich, als das Leben beider Herren Wurm gründlich durchgerüttelt wird.

Das neue Stück des Figurentheaters allerHAND überrascht erneut mit unkonventionellem Bühnenbild. Das Publikum taucht mit den zwei Stab-Figuren in die Schichten des Erdreichs und lernt Höhen und Tiefen des Wurm-Daseins kennen.

Idee und Spiel: Simone Wyss

Regie: Joseph Nicolet

Figuren: Simone Wyss

Bühnenbild: Therese Rickenbacher

Musik: Duo Bekky and Herbie

Produktion: Figurentheater allerHAND

Weitere Informationen

Publikum: Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet

Dauer: Etwa 45 Minuten

Bühne: Grundsätzlich kann überall gespielt werden. Es wird ein Platz von mind 2m x 4m benötigt, wenn möglich mit einem neutralen Hintergrund.

Technik: Figurentheater allerHAND kann Beleuchtung und Ton mitbringen und selber bedienen. Sind Beleuchtung und Ton vor Ort, werden diese benutzt.

Gage: In der Regel Fr. 800.-- + Fahrspesen.

Figuren: Die beiden Regenwürmer werden als Stabfiguren gespielt und haben einen textilen Körper.



Gustav und seine geliebten Blumen



Jakob mit Radio



Bühnenbild: Zu sehen sind die verschiedenen Erdschichten, welche mit unterschiedlichsten Textilien zu einem Wandteppich genäht wurden. In die Erdschichten sind Gänge und Höhlen eingebaut. Gespielt wird in, hinter, auf den Erdgängen.